

Zahlungsauftrag IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister einzureichen

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten 1 = Euro-Konto Keine Angabe bedeutet Zahlung
2 = Währungskonto zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

Zielland Version
0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers
Straße
Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers
Straße
Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)
59: Name des Zahlungsempfängers
Straße
Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber	Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation	71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger
---	---	--

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten
1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.



Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland können die Überweisungsdaten auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem Nachrichtenübermittlungssystem Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien verarbeitet und an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet werden. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (im Sinne des Art. 26 DSGVO) mit SWIFT erhalten Sie auch auf der Internetseite Ihrer Bank in der Rubrik „Datenschutz“.

Wenn Sie der Verarbeitung pseudonymisierter Kontostatistiken durch SWIFT widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch an opt.out@swift.com, unter Angabe von Kontonummer(n), dem/der Namen des/der Kontoinhaber(s), des/der Namen(s) Ihrer konföhrhenden Bank(en), des/der BIC(s) (Business Identifier Code) und Ihrer E-Mail-Adresse.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

**Ausfertigung für den Kunden/
Kontoinhaber**

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	<input type="checkbox"/>	Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos	
32: Währung	Betrag				
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers					
Straße					
Postleitzahl	Ort				
57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienst- leisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.		
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort/Land					
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)					
59: Name des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort/Land					
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)					
Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)					
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber		Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.) 0 = Entgeltteil eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger	

Zielland Version
0 0 0 7

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto
Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende
Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland können die Überweisungsdaten auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem Nachrichtenübermittlungssystem Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien verarbeitet und an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet werden. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (im Sinne des Art. 26 DSGVO) mit SWIFT erhalten Sie auch auf der Internetseite Ihrer Bank in der Rubrik „Datenschutz“.

Wenn Sie der Verarbeitung pseudonymisierter Kontostatistiken durch SWIFT widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch an opt.out@swift.com, unter Angabe von Kontonummer(n), dem/der Namen des/der Kontoinhaber(s), des/der Namen(s) Ihrer kon-
toführenden Bank(en), des/der BIC(s) (Business Identifier Code) und Ihrer E-Mail-Adresse.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2